

Konzert: Extraklasse

HIGHLIGHT Die Kreis- und Kreissenoren-Orchester des Nordbayerischen Musikbunds präsentieren ein Benefiz-Konzert auf höchstem Niveau.

Kronach – Ein Benefiz-Konzert des Kreis- sowie Kreissenoren-Orchesters 50+ des Nordbayerischen Musikbunds findet am Freitag, 3. November, statt. Beginn im Kronacher Kreiskulturraum ist um 19 Uhr.

Immer wieder neu, immer wieder anders, immer wieder überraschend: Die Creme de la Creme der Aktiven, allesamt mindestens mit dem Leistungsabzeichen des Nordbayerischen Musikbundes (NBMB) in Silber in der Tasche, aus den verschiedenen Landkreis-Vereinen studierten auch heuer mit Kreisdirigent Florian Beetz ein beeindruckendes Konzertprogramm ein.

Gleiches gilt für das 2014 gegründete Kreissenorenorchester 50+, das unter Leitung des Stellvertretenden Kreisdirigenten, Holger Mück einen ebenfalls sehr stimmig zusammengestellten Melodienreigen erarbeitet hat.

Hochqualifizierte Musiker

Seinen ersten Auftritt hatte das NBMB-Kreisorchester 1994 zum 80. Geburtstag des damaligen Vizepräsidenten, Bezirks- und Kreisvorsitzenden Hans Welscher aus Stockheim. Ziel des Orchesters ist es, die hochqualifizierten jungen Musikerinnen und Musiker im Landkreis zu fördern. Deshalb wird alljährlich für das Jahreskonzert besonders anspruchsvolle Konzertliteratur eingeübt.

Das Kreissenorenorchester 50+ richtet sich an Musikbegeisterte, die ihre aktive Laufbahn bereits beendet haben, aber trotzdem noch gerne Musik machen möchten, sowie allgemein an alle Aktiven – wie es der Zusatz „50+“ bereits verdeutlicht – ab 50 Jahren.

Einen ersten Gründungsauf-



Das Kreisorchester probt bereits eifrig.

Foto: Heike Schülein

ruf hatte Kreisvorsitzender Wolfgang Müller bei der Jahreshauptversammlung des NBMB-Kreisverbands Kronach im Jahre 2014 gestartet, wobei er keinesfalls mit einem derartigen Zuspruch gerechnet hätte. Die Mitwirkenden stammen mittlerweile aus dem gesamten Landkreis und stehen ihren jüngeren Kollegen in Sachen Ehrgeiz und Einsatz in Nichts nach.

Beide Orchester zählen jeweils rund 50 Mitglieder, darunter auch den Kreissenoren wieder auch drei Damen: Gabi Schlagenhaft, Dorothea Dietrich und Rita Stendel von den Musikvereinen Höfles-Vogtendorf, Nordhalben sowie Stockheim. Die drei Musikerinnen und ihre gestandenen Mannsbilder-Kollegen gestalten den ersten Programmteil, während nach der Pause das Kreisorchester übernimmt.

Die Moderation bei den Kreissenoren obliegt Stephanus Neubauer. Durch den zweiten Teil führen Mitglieder des Kreisorchester-Vorstands.

Die Besucher dürfen sich auf ein musikalisches Highlight der Extraklasse mit vielen Höhepunkten sowie mehreren Premieren freuen. Dazu zählen unter anderem im Programmteil

der Kreissenoren erstmals auch gesangliche Beiträge, wenn Sandra Spindler, Axel Licht sowie Florian Beetz solistisch oder gemeinsam in Erscheinung treten werden. Die Kreissenoren lassen ein bunt gemischtes Potpourri aus traditioneller beziehungsweise konzertanter Blasmusik erklingen. Zur größten Überraschung werden sie am Ende des ersten Programmteils ebenfalls zu einer waschechten Premiere übergehen – worüber an dieser Stelle aber noch nicht zu viel verraten werden soll.

Anspruchsvolle Werke

Das Kreisorchester hat anspruchsvolle sinfonische Werke eingeübt. Natürlich wird an dem Abend auch wieder die vor vier Jahren geschaffene Heimat-Hymne „Crana Musica“ erklingen.

Ein Dankeschön der Verantwortlichen gilt wiederum den Musikvereinen aus Steinwiesen und Friesen für die Überlassung ihrer Räumlichkeiten für die Proben. Beginn des Gemeinschaftskonzerts ist um 19 Uhr, Einlass um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden zugunsten der musikalischen Jugendarbeit im Landkreis Kronach sind erwünscht. *hs*